



DIGITALE TRENDS – ALLES IM GLEICHGEWICHT?

Medienkompetenz und Jugendmedienschutz –
Eine Fachtagung der Landesanstalt für Medien NRW
am 9. Oktober 2018 in Duisburg

medienanstalt-nrw.de



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.



10.15 Uhr **Akkreditierung**

11.00 Uhr **Begrüßung**

Doris Brocker Stellvertretende Direktorin der Landesanstalt für Medien NRW

Impulsvortrag

Digitale Zukunftstrends und Innovationen

Florian Beutenmüller Handysektor

Im Gespräch

Digitale Kompetenzen – Neue Herausforderungen, neue Aufgaben?

Mechthild Appelhoff Landesanstalt für Medien NRW

Doris Brocker Landesanstalt für Medien NRW

Vorstellung der Workshops

Martin Müsgens Landesanstalt für Medien NRW

Florian Sawatzki Landesanstalt für Medien NRW

12.15 Uhr **Mittagsimbiss mit Begleitprogramm**

- Informationsstand der Landesanstalt für Medien NRW und ihrer Projekte
- Ask a Scout! – Medienscouts der Heinrich-Heine-Gesamtschule Duisburg beantworten Medienfragen und stellen die Medienscouts-Arbeit vor
- Alles VR – Digitale Spielertrends ausprobieren mit dem Spieleratgeber NRW

13.30 Uhr **Workshops**

- **Verfolgen, löschen, Counterspeech – Wie umgehen mit Hass im Netz?** Nora Fritzsche (AJS NRW)
- **Was geht bei YouTube, Instagram und Co.?** Kim Beck (Handysektor)
- **SnapChat, TikTok und Co. – Medienscouts zeigen beliebte Apps von Jugendlichen**
Mediencouts der Heinrich-Heine-Gesamtschule Duisburg
- **Algorithmen, Fake News, Echokammern: Der neue Meinungs-Mechanismus im Netz**
Dr. Anna Grebe (Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“)
- **Alles smart – außer mir?** Florian Beutenmüller (Handysektor)

14.45 Uhr **Pause**

15.15 Uhr **Wiederholung der Workshops**

16.30 Uhr **Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse aus den Workshops**

Selbstregulation als Grundlage medienpädagogischen Arbeitens

Mechthild Appelhoff Landesanstalt für Medien NRW

Prof. Dr. Matthias Brand Universität Duisburg-Essen

17.30 Uhr **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**

Moderation: Dr. Peter Widlok Landesanstalt für Medien NRW



WORKSHOPS

1 Verfolgen, löschen, Counterspeech — Wie umgehen mit Hass im Netz?

Referentin: Nora Fritzsche (AJS NRW)

Moderation: Dr. Meike Isenberg (Landesanstalt für Medien NRW)

Hetze, Hass und Diskriminierung finden im Internet immer mehr Verbreitung. Insbesondere in den sozialen Netzwerken und Kommentarspalten großer Online-Medien begegnen wir ihnen: Hassreden gegen ganze Bevölkerungsgruppen, Shitstorms und gezielte Kampagnen gegen Einzelpersonen, Falschinformationen und Verschwörungstheorien. Für dieses Phänomen hat sich auch im deutschen Sprachgebrauch der Begriff Hate Speech durchgesetzt. In diesem Workshop werden die Teilnehmenden über Verbreitung, Formen und Ursachen des Phänomens informiert sowie Gegenstrategien vorgestellt und diskutiert.

2 Was geht bei YouTube, Instagram und Co.?

Referentin: Kim Beck (Handysektor)

Moderation: Florian Sawatzki (Landesanstalt für Medien NRW)

YouTube und Instagram gehören zu den angesagtesten Plattformen bei Jugendlichen und sind viel mehr als nur eine Video-Plattform oder ein digitales Fotoalbum. Hier können sich junge Menschen ausprobieren, sich so darstellen, wie sie es gerne möchten, und ihren Vorbildern ganz nahe sein. An konkreten Beispielen werden in diesem Workshop aktuelle Trends und Themen bei YouTube und Instagram vorgestellt – von Influencern und Vorbildern über Werbung und Werbekennzeichnung bis hin zum Jugendschutz. Im Anschluss werden diese im Spiegel von Aufsicht und Medienkompetenz diskutiert.

3 SnapChat, TikTok und Co. — Medienscouts zeigen beliebte Apps von Jugendlichen

Referenten: Medienscouts der Heinrich-Heine-Gesamtschule Duisburg

Moderation: Sven Hulvershorn (Landesanstalt für Medien NRW)

Welche Apps sind bei Jugendlichen angesagt? Wie werden die Apps genutzt und welchen Stellenwert haben sie im Leben der Jugendlichen? Diese und weitere Fragen werden von Medienscouts der Heinrich-Heine-Gesamtschule Duisburg beantwortet. Ausgewählte Apps werden von den Medienscouts über einen Beamer live vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, den Medienscouts Fragen rund um Apps und Smartphones zu stellen. Darüber hinaus steht eine Beratungslehrkraft der Schule für Fragen zur Verfügung. Zum Ende sollen mögliche Konsequenzen für Aufsicht und Medienkompetenz diskutiert werden.

4 Algorithmen, Fake News, Echokammern: Der neue Meinungs-Mechanismus im Netz

Referentin: Dr. Anna Grebe (Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“)

Moderation: Antje vom Berg (Landesanstalt für Medien NRW)

Meinungsbildung findet verstärkt im Internet statt. Vor allem Kinder und Jugendliche informieren sich hauptsächlich im Netz. Doch wie stark werden sie dabei von Filterblasen, Social Bots und falschen Fakten beeinflusst? Und welche Kompetenzen sollten vermittelt werden, damit sich junge Nutzerinnen und Nutzer online ein objektives, eigenes Bild machen können? Anhand von anschaulichen Fallbeispielen wird erklärt, wie sich die digitale Transformation unserer Lebenswelt auf den politischen Meinungsbildungsprozess auswirkt und Herausforderungen und Chancen für die Kinder- und Jugendarbeit benannt.

5 Alles smart — außer mir?

Referent: Florian Beutenmüller (Handysektor)

Moderation: Martin Müsgens (Landesanstalt für Medien NRW)

Die Digitalisierung hält immer weiter Einzug in unseren Alltag. Selbst Lautsprecher, Puppen, Kühlschränke – ja sogar ganze Häuser werden nun „smart“. Was aber bedeutet dies für Aufsicht und Medienkompetenz? Mit Bezug auf den Vortrag am Vormittag begeben sich die Teilnehmenden dieses Workshops auf Streifzug durch die Welt der „smarten“ Geräte und lernen die damit verbundenen Herausforderungen an Jugendschutz und IT-Sicherheit praxisnah kennen. Um den Teilnehmenden hautnah Schwachstellen der „Smart“ Devices aufzuzeigen, wird es auch Live-Hacking-Elemente geben – kombiniert mit vielen Tipps und Empfehlungen für mehr Schutz und Sicherheit.